



Deutsche Militärausgaben schon jetzt fast so hoch wie die russischen



Angesichts zunehmender Krisen drängte der NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg Deutschland bereits 2015 zu höheren Militärausgaben. Doch ist dies gerechtfertigt? Deutschlands Militärausgaben kommen 2016 auf insgesamt 64,3 Mrd. Euro und liegen knapp unter den russischen Verteidigungsausgaben von 66,4 Mrd. Euro (2015). Die Frage stellt sich: Wissen und wollen das die Deutschen?

Angesichts zunehmender Krisen drängte der NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg Deutschland bereits 2015 zu höheren Militärausgaben. Doch ist dies gerechtfertigt? 2016 lagen die deutschen Verteidigungsausgaben bei 34,3 Mrd. Euro. Aufgrund Paragraph 120 des Grundgesetzes kommen die Aufwendungen für Besatzungskosten der 25.000 britischen und der 60.000 US-amerikanischen Soldaten hinzu. Laut dem Finanzportal Goldseiten.de müssen über 70 unter amerikanischem oder britischem Befehl befindliche Militärstützpunkte mitsamt ihren Flugzeugen, Panzern, Raketenwerfern und über 100 Atombomben von deutschen Steuern bezahlt werden.

Neben den reinen Stationierungskosten muss Deutschland auch die Aufwendungen für die Errichtung neuer Unterkünfte, Truppenübungsplätze und den Ausbau von Militärflughäfen übernehmen. Goldseiten.de schätzte 2014 diese Besatzungskosten auf über 30 Mrd. Euro jährlich. Damit kommen Deutschlands Militärausgaben 2016 auf insgesamt 64,3 Mrd. Euro und liegen knapp unter den russischen Verteidigungsausgaben, die 2015 bei 66,4 Mrd. Euro lagen. Wissen und wollen das die Deutschen?

von gpa.

Quellen:

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/bundeswehr-nato-fordert-hoheremilitaerausgaben-von-deutschland/11984744.html>

<http://www.goldseiten.de/artikel/215315-Deutschland--Aktuelle-Besatzungskosten-belaufen-sich-geschaetzt-auf-ueber-30-Mrd--jaehrlich-.html>

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/157935/umfrage/laender-mitden-hoechsten-militaerausgaben/>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.